

# Halle'sches



# Tageblatt.

Ercheint täglich Nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Abonnementpreis stersährlich für Halle und durch die Post bezogen 2 Mark.

Amliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Selbstverlage des Magistrats der Stadt Halle.

Insertionspreis für die vierspaltige Corpus Seite oder deren Raum 15 Pfg.

Reclamen vor dem Tagesfuss der drei gespaltene Corpusseite oder deren Raum 40 Pfg.

Nr. 145.

Sonnabend, den 23. Juni 1888.

89. Jahrgang.

## Amliche Bekanntmachungen.

- Gestohlen wurden erstatteter Anzeige zufolge:
- 1) Am 7. d. M. aus einem Fußgeschloß in der großen Steinstraße ein schwarzer Spigenhut;
  - 2) In der Nacht vom 6. zum 7. d. M. in einem hiesigen Gasthaus ein Duzend großgemusterte neue halbleinene Handtücher;
  - 3) Am 9. d. Mts. eine Cylinderröhre kleineren Formates, mit zerlegtem Riffenblech, goldenen Zahlen und abgemessnem Goldrand, im Inneren des Deckels ist der Name Cilli und Elisabeth 1887, sowie ein Herz eingetrakt oder gravirt;
  - 4) Am 9. d. M. vom Trodenboden des Grundstückes Nr. 3 ein Frauenhemd, geiz. G., und ein Paar grau- und weisgeringelte Kinderstrümpfe.
- Einwige Wahrnehmungen über den resp. die Thäter oder den Verbleib der gestohlenen Sachen sind unverzüglich im Criminal-Commissariat anzubringen.
- Halle a. S., den 16. Juni 1888.

### Die Polizei-Verwaltung.

### Ausschreibung.

Die Herstellung eines Thonrohrkanals von 40 cm Durchmesser in der Alterstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

**Sonnabend den 30. d. M. Vorm. 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen an die Zeichnungen entnommen werden können.

Halle a. S., den 21. Juni 1888.

Der Stadtbauamt, Lohausen.

### Ausschreibung.

Die Herstellung eines Thonrohrkanals von 25/30 cm Durchmesser auf der Westseite der Meißstraße von der Straße G. des Giebißsteiners Behanungsplanes bis zur Adolfsstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

**Sonnabend den 30. d. M. Vorm. 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen an die Zeichnungen entnommen werden können.

Halle a. S., den 21. Juni 1888.

Der Stadtbauamt, Lohausen.

## Redactioneller Theil.

Halle, den 22. Juni 1888.

\* In der gestrigen Sitzung des Bundesrats machte der Reichskanzler Herr Bismarck dem Bundesrathe von dem Ableben Sr. Majestät des Kaisers und Königs Friedrich, sowie von der erfolgten Bestätigung des preuß. Thronens durch den König Wilhelm II. und dem hiermit verbundenen Uebergang der deutschen Kaiserwürde auf Allerhöchstdenkwürdigen Mitteilung. Dem Urtrage Sachens wegen erneuter Anordnungen auf Grund des Gesetzes gegen die Bestrebungen der Sozialdemokratie wurde die Zustimmung erteilt.

\* In Betreff der Eröffnung des Reichstages ist folgende Bekanntmachung ergangen:

Mit Bezugnahme auf die in Nr. 26 des Reichsgesetzblattes veröffentlichte Kaiserliche Verordnung vom 16. d. M. wird selbige dem Reichstag berufen ist, am 25. d. M. in Berlin zusammenzutreten, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Eröffnung des Reichstages an diesem Tage um 1 Uhr Nachmittags im selben Saale des hiesigen Reichstagsgebäudes stattfinden wird.

Zuvor wird ein Gottesdienst und zwar für die Mitglieder der evangelischen Kirche in der Schlosskapelle um 12 Uhr, für die Mitglieder der katholischen Kirche in der St. Hedwigstraße um 12<sup>1/2</sup> Uhr abgehalten werden.

Die weiteren Mitteilungen über die Eröffnungsfeierlichkeiten in dem Bureau des Reichstags, Leipzigstraße Nr. 4, am 23. d. M. in den Stunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends und am 25. d. M. von 8 Uhr Vormittags ab. In diesem Bureau werden auch die Legitimationskarten für

die Eröffnungsfeierlichkeiten und die Einladungskarten für die Zuschauer ausgeben, sowie alle sonst erforderlichen Mittheilungen gemacht werden.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers, gez. v. Boetticher.

Während die Eröffnung des ersten deutschen Reichstages im März 1871 in der feierlichsten Form und unter Entfaltung des vollen kaiserlichen Glanzes erfolgte, hat sich seitdem, auch wenn Kaiser Wilhelm I. den Reichstag in Person eröffnete, dieser Akt in der einfachsten Weise vollzogen. Das Ceremoniell stand weit hinter dem zurück, was anderwärts bei ähnlichem Anlaß gebräuchlich ist.

Die bevorstehende Eröffnung trägt insofern einen abweichenden Charakter, als es das erste Mal ist, daß Kaiser Wilhelm II. zu der Vertretung des Deutschen Volkes spricht, und hierin eine gewisse Neugierigkeit mit der Eröffnung verbunden ist. Es wird daher diesmal auch von der einfachen Form der Eröffnung abgewichen und für den Akt die besondere Feierlichkeit des Moments entsprechende feierliche Form gewählt, die der Bedeutung des Aktes entsprechende Kaiserliche Pracht durch Vorführung der kaiserlichen Truppen z. entfaltet werden. So wird denn auch die bedeutsame Kundgebung, welche von dem kaiserlichen Thron zu erwarten ist, eines glanzvollen Rahmens nicht entbehren und die Eröffnung des Reichstages auch in den äußeren Formen deutliche Kunde geben von der Bedeutung und Feierlichkeit des Vorganges.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht eine königl. Verordnung, wonach beide Häuser des Landtages auf den 27. Juni einberufen werden. Die Verordnung datirt vom 20. Juni.

Dem „Berl. Tagebl.“ wird aus London geschrieben, daß Kaiser Friedrich eingehende geordnete Aufzeichnungen politischen, literarischen, sowie auf Familienverhältnisse bezüglichen Inhalts hinterlassen habe, und daß ein Theil dieser schriftlichen Hinterlassenschaft seit etwa vier Wochen in England sich befindet. Man könne mit Bestimmtheit voraussetzen, daß die verwitwete Kaiserin Victoria für ihren verstorbenen Gemahl ein literarisches Denkmal aufrichten werde, wie ihre Mutter, die Königin von England, für den Prinz-Gemahl.

\* Der Kaiser hat, wie der „Börser-Courier“ mittheilt bei der Unterhaltung mit dem Großfürsten Vladimir von dem letzten Wunsch ausgedrückt, unter seiner Regierung dieselben freundschaftlichen Beziehungen zur russischen Regierung und zur russischen Nation erhalten zu sehen wie unter der Regierung seines Großvaters und seines Vaters.

\* Das Präsidium des Landesauschusses von Elsaß-Lothringen hat an Sr. Majestät den Kaiser Wilhelm das nachstehende Beileidstelegramm gerichtet:

„Ew. Majestät tritt das Präsidium des Landesauschusses für Elsaß-Lothringen den Ausdruck tiefer Trauer und aufrichtigen Theilnahme an dem schmerzlichen Entgehen eines so großen Mannes, welcher Ew. Majestät das Kaiserliche Haus und das Reich durch das Dahinscheiden des geliebten Kaisers Friedrich betroffen hat. Genehmigen Ew. Majestät zugleich den ehrerbietigen Wunsch, daß Allerhöchstdenkwürdige Regierung eine glückliche und geeignete sein möge. Im Namen des Präsidiums des Landesauschusses, Dr. Saun Schlimberger.“

Darauf ging von Sr. Majestät dem Kaiser folgende Antwort ein:

Marmorpalais, 20. Juni 1888. Die warme Theilnahme, welche das Präsidium über das Ableben meines geliebten Vaters Mir bezeigt hat, hat Mein Herz wohlthuend berührt. Für dieselbe, wie für die guten Wünsche für Mich dankt Ich verbindlich. Wilhelm.

Bei dem am 10. d. Mts. in der Landeshauptkasse stattgehabten Abschluß dieses Etatsjahres hat sich gegenüber dem Etat ein Ueberschuß von 906,671 M. ergeben, welcher dem in der nächsten Sitzung des Landesauschusses vorgelegten Etat für 1889/90 zu gute kommt. Das Ergebnis ist um so günstiger, als in dem gedachten Finanzjahr 636,533 M. zur Schuldentilgung verwendet wurden, während die im Gesetz vorgesehene regelmäßige Schuldentilgungs-Quote nur 275,000 M. betrug.

\* Aus London meldet ein Telegramm: In einer heute stattgehabten Versammlung der konservativen Partei unter dem Vorsitz Lord Salisbury's erwähnte derselbe die Niederlage, welche die Regierung jüngst im Unterhause in einer Frage der polizeilichen Kontrolle erlitten hat, tadelte den Abfall einiger Mitglieder der konservativen Partei in der betreffenden Frage und sagte, es wäre besser

gewesen, wenn diese frei und offen ihre Bedenken gegen die Urträge der Regierung ausgeprochen hätten, als daß sie gegen die Regierung stimmten. Der Mangel an Einigkeit könnte eines Tages eine derartige Niederlage der Regierung herbeiführen, daß ein Appell an das Land notwendig werde. Der erste Lord des Schatzes Smith erklärte, wenn er nicht das Vertrauen der Konservativen als Führer der Partei im Unterhause besitzen sollte, so sei er bereit, diese Stellung niederzulegen. Die Versammlung votirte ihr volles Vertrauen zu Salisbury und Smith.

\* Eine der „Pol. Korr.“ von ihrem vatikanischen Korrespondenten in Rom zugehende Meldung kündigt das nahe bevorstehende Erscheinen einer neuen päpstlichen Encyclica an, welche eine Ergänzung der Encyclica „Immortale Dei“ über die christliche Verfassung der Staaten bilden und die Darlegung der Begriffe der wahren und falschen Freiheit zum Gegenstande haben wird. Wie eingemeldet wird, beleuchtet dieses Schriftstück, mit dessen Ausarbeitung Sr. Heiligkeit seit mehreren Monaten beschäftigt ist, das schwierige und verwickelte Problem der bürgerlichen und religiösen Freiheit nach allen Richtungen. In vatikanischen Kreisen ist man überzeugt, daß die päpstliche Kundgebung in Anbetracht der Aktualität und hohen Bedeutung ihres Gegenstandes nicht verfehlen wird, außerordentliches Interesse hervorzurufen.

\* Die zur Ausführung des Bundessteuergesetzes vom 9. Juli vorigen Jahres erforderlichen Vorschriften haben auch neulichs den Bundesrat wieder beschäftigt. Der Entwurf der umfangreichen Bestimmungen, welche von dem Entwurf des neuen Gesetzes ab im Allgemeinen in Geltung zu treten haben, ist von den Organen der einzelnen Bundesregierungen bereits begutachtet und liegt zur Zeit den beschließenden Bundesräthen zur Beratung vor, die wohl in den nächsten Tagen zu einer Beschlußnahme gelangen werden. Zur Ausführung der Uebergangsbestimmungen im § 6 des Bundessteuergesetzes hat der Bundesrat bereits in seiner gestrigen Sitzung folgende Beschlüsse gefaßt:

Bezugnahme des am 1. August d. J. in Kraft tretenden Bundessteuergesetzes erhält jede Bundesregierung außer den jetzt dort stationirten drei Steuerinspektoren noch einen Steueramtsassistenten und einen Steueraufseher. Außerdem wird auf jeder Bundesfinanzverwaltung eine Steuerkontrolle, bestehend aus einem Steueramtsassistenten und einem resp. zwei Steueramtsaufsehern errichtet werden. Der Zugang zu den neuer angeordneten Stellen übersteigt, wie dem „Kammerwärtigen Courrier“ gemeldet wird, etwa das Dreifache des Bestands, da sich nicht allein Militärämtern, sondern auch Gendarmen, Posten, Gefängnisse und andere Beamte gemeldet haben. Weiteremhin ist, daß sich zum Eintritt als Steueramtsassistenten eine Anzahl Juristen gemeldet haben, die bereits das zweite Examen bestanden und ein Alter von 25 bis 28 Jahren erreicht haben.

### Kundgebungen der Theilnahme und Trauer.

Hierüber liegen uns heute folgende telegraphische Nachrichten vor:

Wien, 21. Juni. In Ehren des Gedächtnisses Kaiser Friedrichs fand am Vormittag in der protestantischen Kirche ein Traueramt statt, welchem in Vertretung des Kaisers der Erzherzog Karl Ludwig in preussischer Uniform, ferner die Erzherzoge Karl Salvator und Franz Salvator, die Kommandanten der deutsche Botschaften Herr von Goltz und Militärbehörden, und zahlreiche andere distinguirte Personen anwohnten. Der Superintendent Schaad hielt eine ergreifende Gedächtnisrede, anschließend an den Brief Pauli an die Römer, wo es heißt: „Ich halte dafür, daß die Leiden dieser Zeit der Herrlichkeit nicht werth sind, die an uns allen großendacht sind.“

Wien, 21. Juni. In der Kirche der evangelischen-Gemeinschaften fand heute Morgen ein Traueramt für Kaiser Friedrich statt, welchem der Erzherzog Carl Ludwig als Vertreter des Kaisers, mehrere Mitglieder des Kaiserhauses, sowie viele Generale, Würdenträger und Diplomaten beizwohnten.

Wien, 21. Juni. Heute Vormittag um 11 Uhr fand in der evangelischen Kirche für den hochseligen Kaiser Friedrich ein Traueramt statt, welchem der Kaiser, der Erzherzog Josef, die Vertreter der fremden Mächte, die Mitglieder des ungarischen Kabinetts, des gemeinsamen Ministerraths und die des Reichstages beizwohnten. Ferner waren anwesend die Spitzen der Civil- und Militärbehörden, die Generalität und viele Personen von Distinction. Der Kaiser, welcher die preussische Uniform mit schwarzen Gasauletts trug, wurde von dem Generalmajor empfangen. Der Gottesdienst vollzog der Kaiser selbst.

Wien, 21. Juni. Bei der „Arbeits“ meldet, brachten sämtliche Mitglieder des Landes für die hiesige Zeit anlässlich des Hinscheidens des hochseligen Kaisers Friedrich.

\* Aus Anlaß des Ablebens des Kaisers Friedrich hat der Kaiser von China ein Beileids-Defret erlassen, welches im chinesischen Wortlaute telegraphisch an den chinesischen Gesandten Pang-Sem in Berlin übermittelte wurde. Dasselbe hat nach der von letzterem am letzten Montag Abend



...ne Welt treint, kann auf Einen nicht so viel des Schmerzes ...

\* In Kaiser Friedrichs Herzogtüme. In der ...

\* Die Kranzspenden für den hochseligen Kaiser Friedrich ...

\* Die „Nat.-Ztg.“ tritt den Gerüchten über bevorstehende ...

\* Die „Nord. Allg. Ztg.“ schreibt über das bereits gemeldete ...

\* Von einem hat der Tod seine Schatten auf unser schmerzgequältes ...

\* Verschiedene Blätter berichten über einen unangenehmen ...

\* General-Feldmarschall Graf Moltke ...

\* Kaiser Wilhelm als Pächter. Ein armer Mann aus ...

\* Infolge des Unglücksfalls beim Umbau des königlichen ...

...stellung des Reiches verantwortlich ist, das Verfahren wegen ...

\* Der Verein für Sozialpolitik wird sich auch auf ...

\* Die mit der Leitung des Religionsunterrichts in der ...

\* Das zweite Garde-Regiment zu Fuß (Berlin) bejaugt ...

\* Die Nachrichten, welche über das Aufstufungsgericht ...

\* Der Vizegouverneur der Berliner Wasserwerke Bruno ...

Tageskalender.

Verein junger Eisenbahner: 8 1/2 Uhr im Hotel zum ...

Table with 2 columns: Time and Event. Includes 'Abgang und Ankunft der Eisenbahnen', 'Abgang und Ankunft der Privat-Eisenbahnen', and 'Sing-Acad.'.

Sing-Acad. Sonnabend 6 Uhr Übung Volksschule. Sing-Acad. Sonnabend 7 1/2 Uhr präc. für Chor u. Orchester im Saale der Volksschule.

Berliner Börse vom 21. Juni.

Die Kaufkraftromung fand in dem Verlauf der heutigen ...

Table of stock market data including 'Berliner Börse vom 21. Juni', 'Wäskündliche Fonds', and 'Wäskündliche Obligationen'.

Table of stock market data including 'Wäskündliche Obligationen', 'Wäskündliche Aktien', and 'Wäskündliche Wechsel'.

Wäskündliche Wechsel. Wäskündliche Aktien. Wäskündliche Wechsel.

# XI. Mitteldeutsches Bundes-Schiessen Halle a. S. 1888.

In Folge Hinfcheidens Sr. Majestät des Kaisers Friedrich III. wird das XI. Mitteldeutsche Bundes-Schiessen in die Zeit

**vom 29. Juli bis 5. August cr. verlegt.**

Halle a. S., den 21. Juni 1888.

## Der Central-Ausschuss.

### Gräker Märzenbier

von C. Bähnisch in Grätz, bestes, der Gesundheit zuträgliches erfrischendes Getränk, empfiehlt in laichereiser Qualität

**E. Lehmer, Bierhandlung,** Böhlbergasse 2, zwischen der gr. u. kl. Ulrichstr.

**Bekanntmachung.**  
Die Wahl eines Gemeindeverordneten (Erstmannes) leitens der in Abteilung 1 stimmberechtigten Wähler soll am **Montag, den 25. Juni, Abends 8 Uhr** im Gasthose zum Mohr hier erfolgen, wozu ergebenst Einladung ergeht. Siebentens, Vormittags von 8-12 und Nachm. von 3-6 Uhr aus.  
Die Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben, verschlossen und portiert mit der Aufschrift: „Angebot zur Ausführung von Pflasterarbeiten“ bis **2. Juli cr. Nachmittags 4 Uhr** hierher einzuliefern.  
Siebentens, den 20. Juni 1888.  
Der Gemeindevorsteher Stridde.

### Verdingung von Pflasterarbeiten.

Die Gemeinde Siebentens hat verchiedene, auf Nummer 1856/86 Markt veranschlagte Pflasterarbeiten einschließlich Materiallieferung im Wege der Wettbewerbung zu vergeben. Ausführungsbedingungen und Angebotsformulare liegen im Zimmer 3 des Amtsbaues, Siebentens, Vormittags von 8-12 und Nachm. von 3-6 Uhr aus.  
Die Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben, verschlossen und portiert mit der Aufschrift: „Angebot zur Ausführung von Pflasterarbeiten“ bis **2. Juli cr. Nachmittags 4 Uhr** hierher einzuliefern.  
Siebentens, den 20. Juni 1888.  
Der Gemeindevorsteher Stridde.

### Auction.

Am **Sonntag d. 23. d. M. Vorm. 10 Uhr** gelangen **Geißstraße 42:** div. Möbel, Tafelaufsätze, geschlitzte Spiegelconsole u. u. a. M. zwangsweise zur Versteigerung:  
**Lützendorf, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.**

### Auction.

**Sonntag den 23. d. M. früh 11 1/2 Uhr** versteigere ich im **Gasthose zur Weintraube, Geißstraße Nr. 61** zwangsweise gegen Baarzahlung:  
1 Pferd, brauner Wallach,  
1 Pferdegeschirr und  
1 einspännigen Leierwagen.  
**Müller, Gerichtsvollzieher in Halle**

### Auction.

**Sonntag den 23. d. M. früh 9 1/2 Uhr** versteigere ich **Geißstraße 42** zwangsweise gegen Baarzahlung:  
1 Regenmantel, 1 Paar lange Stiefeln, 1 Spiegel, 1 Kommode, 1 Sofa und 1 Kleiderhalter.  
**Müller, Gerichtsvollzieher in Halle.**

### Auction

im **Zwangsvollstzr.-Verfahren.**  
**Sonntag den 23. d. M. Vorm. 11 Uhr** versteigere ich **Geißstraße 42** hier: verschiedene Hausmobilen.  
**Hirsch, Gerichtsvollzieher.**

### Auction.

**Sonntag den 23. d. M. Vorm. Mittags 9 1/2 Uhr** versteigere ich **Geißstraße 42** zwangsweise:  
verschiedene Möbel, 4 Delbrückbilder, 3 Schlachtmesser, 3 neue Paarschuhen (Hirtetten)  
**Friedrich, Gerichtsvollzieher.**

### Auction.

**Sonntag den 23. d. M. Vorm. 10 Uhr** versteigere ich **Geißstraße 42:** verschiedene Mobilien.  
zwangsweise gegen Baarzahlung.  
**Hesse, Gerichtsvollzieher.**

!!! **Bücheransverkauf!!!** f. Alt u. Jung, für Gelehrte u. Ungele. 1-3 U. M. bis 1. Juli  
**Schubert 10.**  
zu höchstem Preise  
**Alte Stiefeln kauft** zu höchstem Preis  
**Schubert 11, I. Ronne.**

**Ida Böttger, Wäsche-Handlung.**  
Gr. Ulrichstraße 27.

**W. Assmann** Gr. Ulrichstraße 27.  
empfehlen sein

**Spezial-Geschäft**  
seiner **Wurst- und Fleischwaren.**

**4 1/2 % Ungar. Gold-Investitions-Anleihe**

im Nominal-Betrage von **Mr. 30620000 Reichs-Mähr.**  
Zeichnungen auf obige, am 25. c. zur Subscription gelangende Anleihe, nehmen zum Course von 95 1/2 % kostenfrei entgegen.  
**Halle a/Saale. D. H. Apelt & Sohn, Bank-Geschäft.**

## CIRCUS G. SCHUMANN

**Sonntag den 23. Juni Abends 8 Uhr**  
**Große außerordentliche Vorstellung**

Das Programm besteht aus 10 der vorzüglichsten Repertoire-Nummern: Gastspiel der **Miss Carola** in ihrer Sensations-Production: Ueberschreiten eines an der Circus-bede befestigten Drahtes auf einer Kugel stehend. Zum Schluß der Vorstellung, zum ersten Male:  
**Cleopatra, Königin von Egypten,**  
große historisch-klassisch-elegante Ausstattung. Ballet-Bantomime in 4 Bildern mit Gruppenrungen, Evolutionen, Scherchen, Ringlampion, Wetrennen, Fahren der römischen Wagen u. arrangirt vom Hofballmeister A. Tignani, ausgeführt von ca. 150 Personen und unter Benutzung von 40 Pferden.  
**Jugendballet** zu allen Vorstellungen gültig für Spectr. 18 A und 1. Platz 15 A sind in meiner Wohnung **Hotel Lücke, 1 Tr. links** zu haben.  
**Sonntag den 24. Juni**

### 2 grosse Vorstellungen.

**Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr (Nachmittags 1 Kind frei).**  
Nachmittags 4 Uhr  
Sachachtungsvoll **G. Schumann.**

### Auction.

**Sonntag, den 23. Juni cr. Vorm. 10 Uhr** versteigere ich **Geißstraße 42** hier zwangsweise:  
1 Kleidersecretär, 2 Sofas, 1 Spiegel, 1 Kommode.  
**Dietze, Gerichtsvollzieher.**

- Feinste Astrachaner Caviar,
- Prima geräuch. Rheinflachs,
- Mecklenburger Spickal,
- Frische Bratheringe,
- Frische Walderdbeeren,
- Neue Isländer Fetherlinge,
- Neue Malta-Kartoffeln,
- Rheinisches Apfelkraut,
- Mal in Gelce empfang

**Wilh. Schubert,**  
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr. Ecke.

**Feinste Isländer Heringe,**  
**Neue Malta-Kartoffeln**  
empfehlen

**W. Assmann,**  
gr. Ulrichstraße 27.

**Tägl. fr. Inaersche Würstchen,**  
**Thüringer Knackwürstchen,**  
**fr. Sülze, Kochschinken, Sardellen-**  
**leberwurst, Trüffelbeiwurst,**  
**gel. Junge, Braunschw. Mettwurst,**  
**diverse Braten, garnirte Schüsseln**  
im besten Arrangement empfiehlt  
**Königl. Hoflieferant,**  
**W. Nietsch, Leipzigerstr. 75.**

Wegen vorgehrittener Saison stelle den Rest meiner  
**Sommer-Kleiderstoffe**  
zum Ausverkauf.  
Gr. Ulrichstraße 27.

**W. Assmann** Gr. Ulrichstraße 27.  
empfehlen sein  
**Spezial-Geschäft**  
seiner **Wurst- und Fleischwaren.**

**4 1/2 % Ungar. Gold-Investitions-Anleihe**

im Nominal-Betrage von **Mr. 30620000 Reichs-Mähr.**  
Zeichnungen auf obige, am 25. c. zur Subscription gelangende Anleihe, nehmen zum Course von 95 1/2 % kostenfrei entgegen.  
**Halle a/Saale. D. H. Apelt & Sohn, Bank-Geschäft.**

## CIRCUS G. SCHUMANN

**Sonntag den 23. Juni Abends 8 Uhr**  
**Große außerordentliche Vorstellung**

Das Programm besteht aus 10 der vorzüglichsten Repertoire-Nummern: Gastspiel der **Miss Carola** in ihrer Sensations-Production: Ueberschreiten eines an der Circus-bede befestigten Drahtes auf einer Kugel stehend. Zum Schluß der Vorstellung, zum ersten Male:  
**Cleopatra, Königin von Egypten,**  
große historisch-klassisch-elegante Ausstattung. Ballet-Bantomime in 4 Bildern mit Gruppenrungen, Evolutionen, Scherchen, Ringlampion, Wetrennen, Fahren der römischen Wagen u. arrangirt vom Hofballmeister A. Tignani, ausgeführt von ca. 150 Personen und unter Benutzung von 40 Pferden.  
**Jugendballet** zu allen Vorstellungen gültig für Spectr. 18 A und 1. Platz 15 A sind in meiner Wohnung **Hotel Lücke, 1 Tr. links** zu haben.  
**Sonntag den 24. Juni**

### 2 grosse Vorstellungen.

**Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr (Nachmittags 1 Kind frei).**  
Nachmittags 4 Uhr  
Sachachtungsvoll **G. Schumann.**

### Auction.

**Sonntag, den 23. Juni cr. Vorm. 10 Uhr** versteigere ich **Geißstraße 42** hier zwangsweise:  
1 Kleidersecretär, 2 Sofas, 1 Spiegel, 1 Kommode.  
**Dietze, Gerichtsvollzieher.**

- Entschende Säsenfrüchte,
- delicatses Pflanzenmünus,
- harte saure Gurken
- und Pfeffergurken,
- acht haitischen Sahnenkäse,
- feine hiesige Käse,
- mehrere Sorten Butter
- und Margarine ff.
- reinen hiesigen Sonig,
- hiesige S hen zur
- Wäsche und für Toilette,
- billige Meiskarte und
- Mählenfabrikate.
- Die rühmlichst bekannnten
- **Döllnitzer Mehle**
- in rein unvermischter Qualität
- empfiehlt zu billigsten Preisen
- **Otto Ebert,**
- Döllnitzer Mehl-Niederlage,
- Blücherstraße 10.

### Rauchern

empfehlen ausser unsern anerkannt vorzüglichen  
**Cigarren-Fabrikaten:**  
**Feinste Varinas-Mischung,**  
**Rollen-Portorico,**  
**Türkische Tabake und**  
**Cigaretten.**  
Shag in Packeten und ausgewogen  
**Gebrüder Adler, Tabak-**  
**Geiststrasse 36 a, Ecke Harz.**  
**9000 Mr. z. ersten Hypoth. sof. gel. Offert. unt. A. 360 Exp. d. Bl. erbeten.**

**Natur-Weine**  
von **Oswald Nier**  
Hauptgeschäft (Nr. 108)  
**BERLIN**  
\* ungegypste \*  
Empfehlung  
Er. Steinstrasse 63  
Biederstrasse 7.

### Photographie

### Portraitmalerei

**Müller & Pilgram,**  
Halle a/S. Leipzig  
Poststrasse 910, I. Lohrstrasse 11, p.

### Seiltän-Latwerge,

ein allen Haustieren unschädliches, kräftig wirkendes Gift für Ratten u. Mäuse  
empfehlen  
**M. Waltsgott.**

### Abbruch

**Leipzigerstraße 5** sind vom 1. Juli ab  
**Thüren, Fenster, Ofen, Gols, Treppen,**  
**Schäufel, Fußböden, Pflaster-**  
**steine, Zoloufen, ca. 30.000 Ziegel-**  
**steine, Thorweg u. s. w. zu verkaufen.**  
Käufer können sich melden  
**Mansfelderstraße 23, I.**

### Möbel-Verkauf.

**Außb., Mahag. u. Birkenmübel,**  
ganze Ausstattungen u. einzeln, gute Arbeit, wegen Umbau außerordentlich billig  
**Geißstr. 68, Einang Harzstraße.**

### Staaken

in allen Längen offeriren billigst  
**W. Schönberg & Co.**

### Bürgerverein

für städtische Interessen.  
**Sonntag den 23. Juni**  
**Abends 8 Uhr**  
**Sitzung**  
in der „Galloria“  
Der Vorstand.

### O. A. 10 x D.

### 5 T.

**246, 12 Uhr, I. Tr.**

### Victoria-Theater.

**Sonntag den 23. Juni 1888.**  
Benefiz für den Capellmeister **Carl Panzer.**  
Gastspiel von **Robert de Bruyn** und **Emma Johr.**  
Auftreten von **Adolph Dessau.**  
Zum 1. Male:  
**Heinrich Heine.**  
Aufspiel in 3 Akten von **Mels.**  
Mit neuen Costümen u. neuer Ausstattung.  
**Mannschaft an Bord.**  
Komische Operette in 1 Akt von **Zeit.**

**Siezu 1 Beilage.**

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Mundert in Halle - Pöhl'sche Buchdruckerei (B. Nießmann) in Halle.  
Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.